leicht der alten Fr. Schneider auch so ein Schein schicken, denn die braucht es wirklich recht notwendig. Sie haben ihr ja schon eine so große Freude durch die Übersendung von den 200 M. gemacht. Daß sie das Haus verkauft hat wissen Sie vielleicht schon, aber sie hat es vor einigen Jahren schon verkauft und hat daher nicht den Preis bekommen ~~den sie~~ wie jetzt die Häuser stehen. Im übrigen hat sie sehr eingelebt ist, sieht u. hört auch schlecht.

~~Wenden~~ Fol Otto unter den großen Wiese sind beide verheiratet. Die Ältere an einen Bäckermeister, hat jetzt ein Kind Lili) und die andere einen Bäcker. Die Gretel (Kleine aus 2. Ehe) ist vor zwei Jahren an einer unerkannten Krankheit in kurzer Zeit gestorben. Fr. Rudolph hatte wohl schon zu ihrer Zeit das Geschäft eingestellt und kann ich jetzt gar nicht mehr mit ihr zusammen. Fol. Gretel ist in Kiel bei ihrem Bruder und hat eine gute Stellung als Haushälterin. – Bei Zobel sind 2 Söhne Heinrich u. Walter im Kriege gefallen. Fr. Ella hat den H. Sobotta geheiratet, ist jetzt in Ober-Glogau und wohnt ~~H. Sobotta~~ jetzt sehr viel Polen wodurch er durch die Deutschen ganz verachtet wird. Fol. Meye ist noch unverheiratet. Fritz übernimmt das Gut und Rudi wird Tierarzt. Ihre Geschwister habe ich seit Jahren nicht gesehen ebenso ihre Mutter. Es könnte sein, daß wir einmal nach der Bischofsmühle gehen, dann würde ich sie natürlich aufsuchen.

Nun will ich schließen. Mit nochmaligem Dank verbleibe ich in alter Freundschaft Ihre

M. Sieker.